



*Auf dem Dorfplatzareal hat die Gemeinde vorübergehend improvisierte Parkflächen geschaffen. Noch ist nicht erkennbar, wie der von der Künstlerin Hanna Roeckle gestaltete Platz zwischen der Landstrasse und dem Büro- und Geschäftshaus des Sozialfonds (im Hintergrund ist der Rohbau des ersten Obergeschosses erkennbar) in einem Jahr aussehen wird.*

## Hanna Roeckle gestaltet Dorfplatz

*Mit ihrer «Bodenarbeit» aus hellen und dunklen Flächen hat die in Zürich wohnhafte Vaduzer Künstlerin Hanna Roeckle das Preisgericht überzeugt. Sie gewann mit dem Projekt «Quick Bird» den Kunstwettbewerb der Gemeinde Schaan. Die im September beginnenden Arbeiten am Dorfplatz werden in künstlerischer Hinsicht ihre Handschrift tragen.*

Viele Schaanerinnen und Schaaner besuchten im Februar die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten und konnten sich so schon ein erstes Bild von den Gestaltungsideen der Künstlerin machen. Die prominent zusammengesetzte Jury aus Sach- und Fachpreisrichtern, in der in- und ausländische Kunstsachverständige vertreten waren, beurteilte die Kreativität, die öffentliche Wirkung, die Funktionalität und das Zusammenwirken von Architektur, Gebäudefunktion und Kunstwerk. Diese Kriterien erfüllt die Wettbewerbsarbeit von Hanna Roeckle nach Auffassung

*Die Künstlerin Hanna Roeckle im Gespräch mit Vorsteher Daniel Hilti anlässlich der Ausstellungseröffnung im Rathaus.*

der Experten am besten. Ihr Entwurf wird nun in die Gesamtplanung einbezogen und weiter verfeinert. Kunst am Bau beziehungsweise Platz ist ein wichtiger Bestandteil des Gestaltungskonzepts, das sich in die Gesamtsituation des entstehenden öffentlichen Raums im Ortskern integrieren soll. Die Gemeinde hat deshalb den Kunstwettbewerb bereits in einer frühen Bauphase durchgeführt, um die baulichen und künstlerischen Aktivitäten möglichst gut aufeinander abstimmen zu können. Dadurch kann bis 2010 ein städtebaulich definiertes Zentrum entstehen, das sich auch durch eine gelungene optische Verbindung von



Saalgebäude und Dorfplatz auszeichnen soll. Der Entwurf von Hanna Roeckle bildet die Grundlage für eine ansprechende Platzgestaltung als wichtiges Element eines belebten Zentrums.

### «Quick Bird» mitten in Schaan

Der von der Künstlerin gewählte Name «Quick Bird» ist Anspielung und Konzept zugleich. Denn «Quick Bird» hiess der erste Satellit von Google Earth, der die Erde von oben in grosse Raster geteilt aufzeichnete. Nach dem gleichen Prinzip ging Hanna Roeckle bei ihrem Konzept für den Schaaner Dorfplatz vor. Grossformatige, in hellen und dunklen Tönen gehaltene Rasterflächen definieren den Platz. Die zweidimensionale Bodenarbeit erscheint durch die besondere Art ihrer Anordnung dreidimensional, was dynamisch und belebend wirkt. Das abstrakt-geometrische Muster orientiert sich an den Dimensionen des Rasters der überdachten Säulenhalle auf der gegenüberliegenden Strassenseite. Die Elemente der Bodenarbeit werden in den unterirdischen Parkgaragen fortgesetzt. Das wiederholte Erscheinen des gleichen Musters, in den Tiefgaragen als Wandmalereien in jeweils unterschiedlichen Farben, erleichtert dem Besucher nicht nur die Orientierung in den Parkgeschossen, sondern trägt auch dazu bei, dem Dorfplatz und seinen Zugängen eine visuelle Identität zu geben.

### Hochbauarbeiten am Dorfsaal im Sommer

Die Deckenplatte des zweiten Untergeschosses (UG) beziehungsweise die Bodenplatte des ersten UG der Tiefgarage unterhalb des Dorfsaals ist schon fast fertig. Die Baumeisterarbeiten liegen gut im Zeitplan, weshalb im vorderen Teil gegen die Landstrasse bereits Ende April die Deckenplatte auf Strassenniveau betoniert sein sollte. Das erlaubt es dann, die geänderte Verkehrsführung der Landstrasse wieder aufzuheben. Bis zum Sommer 2008 wird auch der restliche Teil der Tiefgarage im Rohbau fertiggestellt sein. Die Hochbauarbeiten für den neuen Dorfsaal, den Seniorentreff, das Restaurant und den gedeckten Aussenbereich beginnen Mitte 2008 und werden bis ungefähr

*Die Arbeiten an der Bodenplatte des ersten Untergeschosses der Dorfsaal-Tiefgarage sind schon weit fortgeschritten. Bis Ende April wird im vorderen Teil die Deckenplatte betoniert sein, was die Rückführung der Landstrasse erlauben wird.*

April 2009 dauern. Nach der daran anschliessenden Innenausbauphase kann das neue Zentrum wie geplant Anfang 2010 eröffnet werden.

### Terminübersicht

#### Umbau Landstrasse

Strassenrückbau Ende April 2008

#### Hochbau Dorfsaal

Adaptierung BHKW Juni 2008-August 2008

Rohbauarbeiten am Dorfsaal Juli 2008-Februar 2009

Verbindung Tiefgaragenzufahrt

Sozialfonds August 2008

Ausbauarbeiten

Haustechnik Aug. 2008-Nov. 2009

Fertigstellung Rohbau

Dorfsaal Februar 2009

Bezug Dorfsaal Februar 2010

#### Dorfplatz/Umgebung

Umgebungsarbeiten

Dorfplatz, provisorische Nutzung der Parkierung Juli 2008

Beginn Rohbau

Dorfplatz September 2008

Umgebungsarbeiten

Seite Dorfsaal Aug. 2009-Oktober 2009

